

Sankt Otten – Zwischen Demut und Disco

(63:05, CD, Vinyl, Digital, [Denovali Records/Cargo](#), 2018)

Der Albumtitel zeugt auf jeden Fall davon, dass wir es mit einem neuen Sankt Otten-Oeuvre zu tun haben. Der Albumname wie auch die Songtitel, die zwischen Shortstories und Aphorismen, fast schon komplette Geschichten zu erzählen haben. Man nehme etwa 'Ein bisschen Mitschuld bringt dich nicht gleich um'. Dazu der gewohnt relaxte Sound des Duos, der wieder flächendeckend auf Entspannung ausgelegt ist.



[ZWISCHEN DEMUT UND DISCO by Sankt Otten](#)

Die Electronics sind auf analog gebürstet, das dementsprechend angesetzte Schlagzeug von *Stephan Otten* sowieso. Inklusiv der harmonisch dräuenden Gitarren von *Oliver Klemm* – „Zwischen Demut und Disco“ setzt erneut auf Tiefenentspannung und dezente Ekstase. Zwischen Kraftwerk'schem Robopop ('Einmal große Ernüchterung bitte') und Krautrock (auf 'Wir sind die Guten' ist noch einmal Can-Schlagzeuger *Jaki Liebezeit* zu hören) veräußern Sankt Otten einmal mehr den elektronischen Sound der Spätsiebziger/Anfangsachtziger.

Mithin erreichen die hier kreierte analogen Klanggebilde auch wieder epische Ausmaße von zwölf (das Titelstück) und vierzehn Minuten ('Der Abend ist gelaufen'). Und bei 'Die Ballade vom salonfähigen Zynismus' oder 'Ich habe mit der Welt noch ein Hühnchen zu rupfen' sind eben nicht nur die Titel überaus geistreich.

Bewertung: 11/15 Punkten (CA 11, GH 9, KR 10)

Surftipps zu Sankt Otten:

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[YouTube](#)

[Instagram](#)

[Soundcloud](#)

[Bandcamp](#)

[Spotify](#)

[Deezer](#)

[ProgArchives](#)

[last.fm](#)

[Wikipedia](#)